



## Protokoll der Vollversammlung der Studierendenschaft der Fachhochschule Potsdam am 11.11.2020

<b>Zeit:</b>	14:11 Uhr bis 17:08 Uhr
<b>Ort:</b>	digital, MS Teams „Vollversammlung - WiSe 20/21“
<b>Anwesend:</b>	(siehe Zeitstempel im Protokoll (2,7% der Studierendenschaft))
<b>Sitzungsleitung:</b>	Philipp Gresch
<b>Protokoll:</b>	Elena Langner, Jonas Zeidler, Luise Edom

14:00 Uhr Teilnehmende: 58

14:10 Uhr Teilnehmende: 78

14:11 Uhr Philipp G. begrüßt die Anwesenden und stellt die Kommunikation über Teams vor, weist auf die Rechte und Pflichten der Mitglieder hin. Die **Tagesordnung** der Vollversammlung wird vorgestellt. Es gibt keine Einsprüche, sie wird angenommen.

### Tagesordnung:

1. Einführung
2. Vorstellung des AStAs
3. Änderungen in
  - a. Satzung der Studierendenschaft
  - b. Geschäftsordnung der Vollversammlung
  - c. Verabschiedung der Richtlinie sVP (im Anhang: 1)
4. Vorstellen des sVP Kandidaten
5. Finanzen
  - a. Entlasten der Finanzer\*innen
  - b. Nachtragshaushalt 2020/2021 (im Anhang: 2)
6. Projektvorstellung: Kosmos Campus
7. Projekt "Schöne Ecke"
8. Projektförderungsanträge:
  - a. Mauer für den Restaurator\*innen
  - b. Open Stage
9. Semesterticket Vertrag mit der VBB
  - a. Vorstellung des Vertrages
  - b. Informationen zur Urabstimmung
10. Flex Kurse: Interdisziplinarität
11. Termin der VV im SoSe 2021
12. Sonstige Themen

## 2. Vorstellung des AStAs

- Tobias B. (spricht selbst)  
asta.finanzen@fh-potsdam.de / asta.hopo@
- Luise E. (spricht selbst)  
asta.kultur@fh-potsdam.de / asta.antrag@
- Henri F. (nicht anwesend, Philipp stellt ihn vor)  
asta.internationales@fh-potsdam.de
- Philipp G. (spricht selbst)  
asta@fh-potsdam.de / asa.ausleihe@
- Pascal "Calle" H. (spricht selbst)  
asta.inklusion@fh-potsdam.de / asta.hopo@ / asta.nachhaltigkeit@
- Elena L. (spricht selbst)  
asta.pr@fh-potsdam.de / asta.finanzen@
- Jolan P. (spricht selbst)  
asta.polbil@fh-potsdam.de / asta.sudium@
- Alina S. (spricht selbst)  
asta.pr@fh-potsdam.de
- Ilka W. (spricht selbst)  
asta.finanzen@fh-potsdam.de / asta.nachhaltigkeit@
- Jonas Z. (spricht selbst)  
asta.nachhaltigkeit@fh-potsdam.de

[weitere Informationen zu den AStA Mitgliedern findet ihr auf der Website [asta.fh-potsdam.de](http://asta.fh-potsdam.de)]

## 3. Satzungsänderungen

Elena stellt die Änderungsvorschläge der Satzung der Studierendenschaft vor:

### a) Änderungen in der Satzung der Studierendenschaft

**Änderung 1:** §7 wird um einen neuen Abschnitt 10 ergänzt und die bisherige Aufzählung wird um +1 erhöht.

Der Abschnitt lautet wie folgt:

„(10) Die stimmberechtigten Mitglieder des AStA sind im Rahmen des ihnen übertragenen Schwerpunktes und Themenbereiches zeichnungsbefugt. In grundsätzlichen Angelegenheiten der Studierendenschaft, sowie bei Verträgen oder Kooperationsvereinbarungen, soll die Zeichnungsbefugnis ein Beschluss des AStA zugrunde liegen. Betrifft eine Angelegenheit mehrere Schwerpunkte und/oder Themenbereiche, soll die Unterzeichnung durch alle Verantwortlichen der betroffenen Schwerpunkte und/oder Themenbereiche erfolgen. An (potentiell) finanzwirksamen Vereinbarungen sind der\*die Kassenwart\*in oder einer der zwei



zeichnungsberechtigten Stellvertreter\*innen im Sinne von § 14 Abs. 2 dieser Satzung zu beteiligen.“

**Änderung 2:** §16 (1) wird grammatikalisch besser formuliert und um einen neuen Abschnitt 2 ergänzt und die bisherige Aufzählung wird um +1 erhöht.

Der Abschnitt lautet wie folgt:

ALT: „§16(1) Die Mitglieder des AStAs erhalten aufgrund ihrer besonderen Verantwortung für die Studierendenschaft der FH Potsdam eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 Euro, sofern sie mindestens eins der Referate des Gremiums betreuen. Das Referat Finanzen, bestehend aus §14(2) „zweizeichnungsberechtigten Stellvertreter\*innen“, erhält monatlich 72 € mehr. Sie erhalten dann jeweils eine Aufwandsentschädigung von 222€ für den vorigen Monat, für ihren erhöhten Mehraufwand und die Buchhaltung des AStAs.“

NEU: „(2) Der Schwerpunkt Finanzen, bestehend aus §14(2) „zweizeichnungsberechtigten Stellvertreter\*innen“ erhalten monatlich 72€ mehr. Damit beträgt ihre Aufwandsentschädigung 222€ für den jeweils vorigen Monat. Grund ist der erhöhte Mehraufwand und die Aufgabe der Bearbeitung der Buchhaltung des AStAs.“

- Es gibt Probleme mit dem gewählten Umfragetool von MS Teams (Forms), es wird geändert. Abstimmung erfolgt doch über Teams externes Tool [abstimmung.dfn.de](http://abstimmung.dfn.de)

*Frage von Sabrina S.: Warum bekommen Financer\*innen mehr Geld?*

*Antwort Elena L.: Financer\*innen übernehmen seit dem letzten Haushaltsjahr zusätzlich die Buchhaltung und haben damit erheblich mehr Aufwand als die AStAs vor ihnen. Das Geld war im letzten Haushalt bereits vorhanden, daher müssen dadurch keine anderen Töpfe gekürzt werden.*

*Frage von Ulrike H.: Wie wird die Abstimmung sichergestellt das nur fhp Studis abstimmen können?*

*Antwort Elena L.: im Teams-Kanal können nur Studierende teilnehmen, da nur diese den Zugang bekommen haben.*

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über die zwei Satzungsänderungen (§7 und §16) ab.**

*Die Satzungsänderung wurde mit 60 dafür Stimmen angenommen. Es gibt keine Stimmen dagegen und acht Enthaltungen. (60/0/8)*

## b) Änderungen in der Geschäftsordnung der Vollversammlung

**Änderung 1:** hinzugefügt werden soll bei §2 „(2) In der Vollversammlung im Sommersemester ist die Vorstellung der Kandidaten\*innen für das Amt des\*der studentischen Vizepräsidenten\*in und die anschließende Vorschlagsabstimmung ein fester Tagesordnungspunkt und muss ausgeführt werden. Es gilt die Richtlinie über den Vorschlag für das Amt des\*der studentischen Vizepräsidenten\*in an die\*den Präsidenten\*in. (Stand: 11.11.2020)“

**Änderung 2:** Nikolas R. weist darauf hin das es eine inhaltliche Doppelung gibt. Bei §6 Geschäftsordnungsanträge (6) 2 „Nichtbefassung mit einem Antrag oder Tagesordnungspunkt“ und 8 „Nichtbefassung eines Antrages“ sind doppelt. Es wird sich dazu entschieden, dass 8 gestrichen wird.

*Andre S. fragt, wieso zwei Änderungen in einer Abstimmung erfolgen. Elena L. weist darauf hin, dass er einen Antrag auf getrennte Abstimmung stellen kann. Andre S. verzichtet darauf.*

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über die Streichung des Punktes 8 bei § 6 Abschnitt 2 ab, da dieser sich mit Punkt 2 doppelt. Der §2 Tagesordnungspunkte wird um den vorgestellten Paragraphen ergänzt.**

*Die Ordnungsänderungen wurden mit 58 dafür Stimmen angenommen. Es gibt keine Stimmen dagegen und 10 Enthaltungen. (58/0/10)*

### c) Vorstellung der Richtlinie über den Vorschlag für das Amt des\*der sVP an die Präsidenten\*in (siehe Anhang)

Elena erläutert die Richtlinie [diese wird auf dem Bildschirm geteilt] und erklärt das frühere Verfahren zur Bestimmung des\*der studentischen Vizepräsidenten\*in.

*Frage Felix K.: Meint Gremienarbeit, Gremienarbeit im Hochschulkontext?*

*Antwort Elena L.: Ja*

*Rückfrage Felix L.: Warum besteht die Beschränkung auf Gremienarbeit im Hochschulkontext und sind andere Gremienerfahrungen wie bspw. aus Vereinswesen nicht ebenfalls wichtig?*

*Antwort und Vorschlag von Elena L.: Die Formulierung in der Richtlinie bleibt so bestehen, damit die Auslegung frei ist und z.B. auch Gremientätigkeiten im Verein o.ä. mit einfließen können.*

Dieser Vorschlag stößt nicht auf Kritik.

*Anmerkung Tatjana: Bei E) iii fehlt ein Sternchen, Rechtschreibfehler darf ohne Antrag geändert werden*

*Frage Von Adrian G.: Verständnisfrage, worin der Unterschied zum bisherigen Auswahlverfahren besteht.*

*Antwort Philipp G.: Die Abstimmung unter der Studierendenschaft führt zu mehr Demokratie und Transparenz.*

*Anmerkung Julia S.: bei "die/der Präsident\*in", müsstest du genau eigentlich die dazugehörigen Artikel umkehren. Der erste Artikel bezieht sich ja jeweils auch auf die erstgenannte Form. War im Dokument, vor allem oben, nicht beachtet worden.*

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über die Verabschiedung der Richtlinie über den Vorschlag für das Amt der\*des studentischen Vizepräsident\*in an die\*den Präsident\*in ab.**

*Die Richtlinie wird mit 57 dafür Stimmen angenommen. Es gibt keine Stimmen dagegen und fünf enthalten sich. (57/0/5)*

#### 4) Vorstellung des\*der studentischen Vizepräsidenten\*in

Teilnehmer\*innen: 84

Philipp G. stellt das Amt und die Tätigkeiten des sVP nochmals vor. (auf Folie vorhanden)

Die heute abgestimmte Amtszeit endet durch die Übergangsfrist im SoSe 2021  
Es gab drei Bewerber:innen, da zwei keine Gremienerfahrung hatten, gibt es nur einen Kandidaten: Christopher Kostka. Deswegen wird keine Abstimmung über die Vorschlagskandidat\*innen stattfinden.

Philipp G. erklärt nochmals das Amt und den Prozess.

*Zwischenkommentar Christoph D.: Er hat die Abstimmung zu der Richtlinie nicht mitbekommen. ("war auf Toilette") Er hat sich auch als sVP beworben und beschwert sich, dass Gremientätigkeit wichtig ist und man sich aber auch anders engagieren kann.*

*Philipp G. weist darauf hin, dass darüber gerade abgestimmt wurde und man sich hätte früher melden müssen.*

*Philipp G. erläutert erneut wie es dazu kam, dass die Gremienerfahrung wichtig ist  
Christoph möchte das seine Stimme der Ablehnung hinzugefügt wird. Philipp G. stellt klar, dass die Abstimmung geschlossen ist und es nicht mehr möglich ist.*

#### **Der Kandidat für das Amt des studentischen Vizepräsidenten Christopher Kostka stellt sich vor.**

- Studienbeginn Oktober 2017, im 7. Semester Kulturarbeit (FB2)
- Ehrenamtlich aktiv im Casino seit Oktober 2017
- 4. Semester studentische Hilfskraft
- 4. Semester studentischer Vertreter im Senat



- hat ein gutes Netzwerk durch seine Tätigkeiten an der FHP und als Studiengangssprecher in der Kulturarbeit
- Verbringe die "meiste Zeit meines Lebens auf dem Campus."
- Christopher steht euch zur Verfügung bei allen Fragen

*Alexander G. freut sich über Christophers Engagement.*

*Frage von Ulrike H.: Nimmst du etwas besonders in den Fokus in deiner Amtszeit?*

*Antwort Christopher K.:*

- *will an Nikolas R. Sachen weiterarbeiten*
- *Erfahrungen einholen, dass alle ihren Aufträgen nachkommen können aufgrund ihrer eigenen Lage*
- *per Umfrage an Probleme der Studierenden kommen und diese lösen*
- *Projekte umsetzen für den Campus*
- *"wenn wir diese Krise gemeinsam überstanden haben"*

*Frage von Christoph D.: Wie er das Problem der Leistungsbescheinigungen für Bafög Antrag angehen will.*

*Antwort Christopher K.: Er kennt das Problem selbst, will nach den Kommunikationsschwierigkeiten suchen und da ansetzen. Auch die aktuelle allgemeine Bafög Beratung "lässt zu wünschen übrig".*

## 5) Finanzen

### a) Finanzer\*innen entlasten

Teilnehmer\*innen: 81

Ilka W. berichtet.

- Die Finanzer\*innen vom letzten Haushaltsjahr 2019/2020 (Elena Langner, Nikolas Ripka und Ilka Wellm) sollen entlastet werden.

Die abgeschlossene Buchhaltung bringt folgende Zahlen:

Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2018/2019 = 13.550,44 €

Einnahmen im Haushaltsjahr 2019/2020 = 102.971,28 €

Ausgaben im Haushaltsjahr 2019/2020 = 70.612,60 €

(Überschuss 2018/2019 + Einnahmen) - Ausgaben =

**Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2019/2020 = 45.909,12 €**

Es ist so viel übrig geblieben, weil durch die Corona Pandemie viele Projekte abgesagt wurden und nichts mehr auf dem Campus veranstaltet wurde.

*Frage von Andre S.: Welche Projekte werden gefördert?*



*Ilka W. und Luise E. antworten, dass prinzipiell Projekte, die Studierende der FHP betreffen, gefördert werden.*

*Malte V. schickt die Förderungsrichtlinie in den Chat.*

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über die Entlastung der drei Finanzer\*innen des AStAs 2019/2020 ab.**

*Die Vollversammlung entlastet die Finanzer\*innen mit 45 Stimmen dafür, einer Gegenstimme und neun Enthaltungen. (45/1/9)*

## **b) Nachtragshaushalt 2020/2021 (siehe Anhang)**

Teilnehmer\*innen: 79

Ilka W. stellt den Nachtragshaushalt 2020/2021 vor. Dieser musste erstellt werden, weil es einen Überschuss von 45.909,12 € aus dem letzten Haushaltsjahr gibt.

Mit dem Überschuss soll u.a.:

- Co-Working-Space in H17 soll Elektronisch weiter aufgerüstet werden
- Die "Schöne Ecke" (siehe Projektvorstellung) bekommt 17.000€
- Punkte Projektförderung und Sozialfonds wurden erhöht.
- Punkt Rechtskosten erstellt, um mit 10.000€ eine Rücklage dafür zu haben.

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über den Nachtragshaushalt 2020/2021 des AStAs ab.**

*Der Nachtragshaushalt 2020/2021 wird mit 47 Stimmen angenommen. Es gab eine Gegenstimme und sechs Enthaltungen. (47/1/6)*

## **6) Projektvorstellung: Kosmos Campus**

Teilnehmer\*innen: 73

Aus dem Projektteam stellen Lilli Berlin und Zaineh Kamel vor.

- die AStA-Projektförderung hat u.a. Postkarten und Inhalte der Website finanziert
- ebenfalls gefördert durch Kulturland Brandenburg, Sparkasse, FHP
- Ein Audiowalk über den Campus mit der Geschichte wurde erarbeitet und über eine eigene Website und Instagram Seite veröffentlicht.
- Es gibt Videos über die Geschichte des Casinos, weiterhin wurde die Pressemitteilung an alle Studierende gesendet.
- Aufruf den Audiowalk zu machen.

## **7) Projektvorstellung "Schöne Ecke"**

Teilnehmer\*innen: 73

- Soll u.a. mit den 17.000€ aus dem Haushalt des AStA bezahlt werden



Christopher K. erzählt von seiner Idee:

- Ihm ist aufgrund von Corona der Arbeitsplatzmangel aufgefallen, es sollen grüne Arbeitsplätze für Studis fürs SoSe 2021 gebaut werden.
- Wird eine Zusammenarbeit (und Finanzierung) mit FHP Hochschulleitung, dem HGP, AStA und dem Casino werden. Das Projekt soll so Gremien- & FB - übergreifend werden wie möglich.
- Wo? rund um H17,
- Stromverteiler für ca. 4.000€, zwei hinter H17 installiert werden - der AStA will das nicht alleine tragen, sondern zusammen mit FHP finanzieren
- Gut für einen Nachhaltigen Campus: Es soll ein Regenwasserauffangsystem installieren werden, um den Garten zu wässern.
- Es gibt noch Freifläche die gestaltet werden kann (hinter H17). Rund um den CWS im H17 soll ein „Grüner CWS“ entstehen. Dabei Fläche für künstlerische Skulpturen entstehen. Der Casinovorplatz wird erweitert, an der Wand zum Parkplatz sollen die FHP Sterne montiert werden.
- Geplant ist „gemeinsamen einen grünen Fußabdruck hinterlassen zu können.“

Ideen an Christopher über schoene.ecke@casino-fhp.de

*Anmerkung Julia S.: Ist für eine Bienenwiese.*

*Frage von Franziska R.: Ob es eine Übersicht der Pläne in schriftlicher Form gibt.*

*Antwort Christopher K.: nur Stichpunktartig vorhanden, nach dem morgigen Gespräch wird es besser formuliert und aufbereitet.*

*Frage von Elena L.: (wenn die Panzerhalle dann mal abgerissen wird) - wird dann alles auf der Seite richtung Campus nicht im Weg für diese Bauarbeiten sein?*

*Antwort Christopher K.: Dauert wohl bis 2025 noch bis es wirklich passiert, lohnt sich also schon und es wird mit Paletten gearbeitet.*

*Frage von Rike v.K.: Wann hat sich das geändert? Die sollte doch dieses Jahr abgerissen werden?*

*Antwort Christopher K.: Durch aktuelle Situation verschiebt sich alles nach hinten.*

## 8) Projektförderungsanträge

Teilnehmer\*innen: 70

### A) Mauer für die Restaurator\*innen

Margarete "Gretel" Phiel stellt vor

- Die Zeichnung der geplanten Mauer für Praxisübungen zum Putzen, Fresco- und Seccomaltechniken, wird erklärt.
- Eine Mauer wäre gut, damit alle die gleiche Voraussetzungen bei der Übung haben





- Der Standort [zwischen dem hinteren LW Seiteneingang und Annex 2] ist von der HSL und dem Baubeauftragten genehmigt worden, es ist auch nah an den Räumlichkeiten des Studienganges.
- Kosten sind geplant für ca. 3.000 €
- Wieso durch die Projektförderung des AStAs?
  - alle Studierende der FHP können theoretisch am Kurs teilnehmen (es gibt auch oft Kapazitäten)
  - gestalterischen Mehrwert für den Campus
- vorher (vor der Sanierung des H17 wurde es im Casino Saal die Übung durchgeführt) und im Solarpavillon auf kleinen Platten

*Frage von Rike v.K.: Es ist doch eigentlich Lehre, wieso bezahlt es die Hochschule nicht?*

*Antwort Gretel: Kleiner Studiengang, der viel Geld verbraucht. Es wurde angefragt, aber die Lehrenden haben auch keine Kapazitäten da nachzurennen.*

*Rike v.K.: Wenigstens anteilige Förderung durch die HSL (50/50)*

*Frage von Andre s.: Kommt es aufgrund des Standortes zu*

*Mobilitätseinschränkungen? Antwort Gretel: ist bedacht, auch Rettungsweg und Leitungen im Boden wurden dabei beachtet.*

*Frage von Justine M.: Wie können andere Studiengänge profitieren?*

*Antwort Gretel: Alle können an Kursen teilnehmen, wie dieses Jahr, wo es im Solarpavillon stattgefunden hat.*

*Frage von Clara K.: Schon die vorhandene Mauer zu nutzen?*

*Antwort Gretel: Die Mauer ist aus ausgebrannten Klinkern - anbringen ist nicht optimal „kein geeigneter Putzgrund“ und dann könnte ja auch die ganze Mauerlänge genutzt werden, was nicht gewollt ist.*

*Frage Elena L.: Woher kommen die restlichen 1000€?*

*Antwort Gretel: durch Materialspenden und Kooperationen mit den Herstellern*

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über die Projektförderung des Projektes “Mauer für die Restaurator\*innen” für 2.000 € ab.**

*Die VV fördert das Projekt mit 2000€. Es gab 54 Stimmen dafür, eine Gegenstimme, eine Enthaltung. (54/1/1)*

## **B) Open Stage**

- Christopher K. stellt vor

Gleiches Projekt, was auch vor einem Jahr auf der Vollversammlung vorgestellt wurde.



- Durch AStA Projektförderung sollen mit 2000€ Instrumente beschafft werden.
- Mehrwert für studis, credits?
- Einmal im Monat soll es eine freie Bühne zum Spielen und einmal mit Bandanmeldung geben.
- Instrumente für Studierende ausleihbar und nutzbar, private Sessions machbar
- Ende des Projekts WiSe 2020/2021

*Frage Christoph D.: Findet es gut, auch für den FB1, fragt für die Finanzierung, reicht es für alle Instrumente?*

*Antwort Christopher K.: der AStA gibt 2000€, das Casino 1000€ und weiteres durch eine Kooperation mit Thomann (geplant wird mit insgesamt 5000€ Ausgaben)*

*Anmerkung Justine M.: Weist auf gebrauchte Instrumente hin.*

*Anmerkung Tobias B.: Weist auf eine mögliche Kooperation mit den örtlichen Musikschulen hin.*

*Antwort Rike v.K.: Gegen gebrauchte Instrumente wurde sich letztes Jahr ausgesprochen, u.a. wegen Nachhaltigkeit und Garantiefragen.*

*Frage Rike v.K.: In welchem Modul/Kurs lässt du dir das anrechnen?*

*Antwort Christopher K.: Projektarbeit*

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über die Projektförderung des Projektes "Open Stage" für 2.000 € ab. Die VV fördert das Projekt mit 2000€. Es gibt 48 Stimmen dafür, eine Dagegen und 3 Enthalten sich. (48/1/3)**

## 9) Semesterticketvertrag mit der VBB

Teilnehmer\*innen: 67

### A) Vorstellung des Vertrags

Ilka W. stellt den Vertragsinhalt vor und berichtet über den Verlauf der Verhandlungen.

Die IGsemTix strebt das 365€ Ticket an (d.h. Kosten pro Semester: 182,50€). In dieser Urabstimmung wird aber nur über die, durch den VBB angebotene, Brückenlösung abgestimmt. Der VBB wollte eigentlich, dass das Ticket regelmäßig erhöht wird. Die Studierendenvertretungen wollen das nicht - so kam es zu der Brückenlösung.

*Frage Rike v.K.: Was zahlen wir aktuell noch mal?*

*Antwort Ilka W.: 188,16€*



*Frage Celina F.: Was folgt dann nach dem Jahr mit der Übergangslösung?*

*Antwort Ilka W.: Wir hoffen auf die 365€ Ticket Lösung, die Politik biegt sich langsam und der Druck auf sie steigt.*

*Frage Julia S.: Die Master Studiengänge können sich entscheiden, ob sie ein Semesterticket wollen. Wieso können das nicht alle?*

*Antwort Ilka W.: Es gibt eine Solidaritätsklausel im aktuellen Vertrag. Nur so können viele Tickets vom VBB abgenommen und gute Preisbedingungen für alle geschaffen werden. Das Azubi Ticket hat das nicht, das ist unfair gegenüber der Studierenden.*

*Frage Rike v.K.: Also wir können jetzt [während der Vollversammlung] nicht abstimmen, sondern nur im HG oder per Briefwahl?*

*Antwort Elena L.: man kann das Wahlrecht noch übertragen, genaueres in der Wahlordnung der FHP oder Mail an [wahlen@fh-potsdam.de](mailto:wahlen@fh-potsdam.de)*

*Anmerkung Andre S.: Ohne Semesterticket könnte ich nicht studieren und arbeiten. [Zustimmung im Chat]*

## B) Informationen zur Urabstimmung

Dauer des Vertrages ist das SoSe 2021 und WiSe 2021/22.

Informationen, die auf dem Stimmzettel stehen:

“Der Vertrag beinhaltet eine Rücktrittsklausel, falls es zu dem 365€/Jahr Konditionen kommt, bevor der Vertrag ausläuft.

Kosten für das Semesterticket im SoSe 2021: 193,16 €

Kosten für das Semesterticket im WiSe 2021/22: 198,16 €

Fahrradmitnahme im Berliner ABC (also auch bis Potsdam HBF)

Du hast eine Stimme. Der Zettel muss nicht gefaltet werden. Lege ihn zurück mit den anderen Wahlzetteln in den beiliegenden Rücksende-Umschlag und bringe ihn zur Post / einem Briefkasten. Du musst kein Porto bezahlen!”

## 10) Flex Kurse: Interdisziplinarität

Teilnehmer\*innen: 64

Nikolas Ripka stellt vor:

Bei der interdisziplinären Lehre (Interflexkurse) lassen sich die Leistungen anrechnen. Dieses Konzept scheitert an der FHP daran, dass die Kurse nicht gefunden werden, da es kein zentrales Verzeichnis gibt. Die Stundenpläne der Studiengänge sind zu unterschiedlich aufbereitet. Auch das Anrechnen lassen, ist mit viel Aufwand verbunden.

Die Finanzierung des Projektes Interflex ist ausgelaufen, es fehlt eine feste Stelle, die dafür Zuständig ist.



Niko wünscht sich, dass sich die VV für ein zentrales Vorlesungsverzeichnis für interdisziplinäre Veranstaltungen ausspricht, um nachhaltige und strukturierte Lehre an der FHP zu gewährleisten.

**Abstimmung für Meinungsbild:** Soll die Interdisziplinarität an der Fachhochschule weiter und verstärkt gefördert werden und ein zentrales Vorlesungsverzeichnis geben?

*Frage Christoph D.: Wären hochschulübergreifende Kurse möglich?*

*Antwort Nikolas R.: Prinzipiell wäre das möglich, es klappt nur schon nicht Hochschulintern, weshalb dies als Erstes angegangen werden sollte.*

*Frage Tim K.: Wie geht es mit der Umsetzung weiter?*

*Antwort Niko R.: In die SKSL mit einbringen und Abstimmen lassen, dass es in diese Richtung gehen soll.*

Christopher Kostka will es als neuer sVP weiterführen!

**Philipp G.: Die Vollversammlung der Studierendenschaft im WiSe 2020/2021 stimmt über die Unterstützung des Vorhabens ab, die interdisziplinäre Lehre an der Fachhochschule zu stärken. Sie setzt sich für ein zentrales Vorlesungsverzeichnis, unkomplizierte Anrechnungsverfahren und eine nachhaltige, strukturelle Verankerung interdisziplinärer Lehre an der Hochschule ein.**

*Die VV spricht sich mit 39 Stimmen für die Unterstützung des Vorhabens aus. Es gibt keine Stimme dagegen und zwei Enthaltungen. (39/0/2)*

## 11) neuer Termin VV SoSe 2021

Mittwoch, 19.05.2021, ab 14 Uhr

## 12) keine sonstigen Themen

Philipp bedankt sich, dass noch so viele da sind "mehr als im letzten Semester" und schließt die Sitzung 17:07 Uhr.



# **Richtlinie über den Vorschlag für das Amt des\*der studentischen Vizepräsidenten\*in an den\*die Präsidenten\*in**

Stand: 11.11.2020

---

## **1) Grundlage der Richtlinie**

Nach §14 Abs. 6 der Grundordnung der FH Potsdam entscheidet der\*die Präsident\*in im Benehmen mit dem AStA über eine\*n Kandidat\*in für das Amt des\*der studentischen Vizepräsidenten\*in, der\*die anschließend vom Senat gewählt wird. Dazu bereitet der AStA einen personellen Vorschlag vor, welcher dem\*der Präsidenten\*in vorgestellt wird.

Diese Richtlinie regelt, wie es zu diesem personellen Vorschlag kommt.

## **2) Verfahren**

- a) Für den Vorschlag kandidieren können alle immatrikulierten Studierende der FH Potsdam, die Gremienerfahrung vorweisen können.
  - b) Die Bewerbung für den Vorschlag für das Amt des studentischen Vizepräsidenten wird per Mail eingereicht. Die Mail kann formlos sein, muss aber folgende Informationen beinhalten:
    - i. Vollständiger Name
    - ii. Fachbereich, Studiengang, Semester
    - iii. Aufzählung und Erläuterung der Gremienerfahrung
    - iv. Die Motivation, die zu der Bewerbung geführt hat.
    - v. Text, der zu der eigenen Bewerbung gedacht ist und durch den AStA mit der Studierendenschaft geteilt wird.
  - c) Bei mehr als fünf Bewerber\*innen führt der AStA vorsortierende Bewerbungsgespräche durch. Nach den Gesprächen wählt der AStA fünf Bewerber\*innen aus. Kriterien für die Auswahl sind:
    - i. die Dauer in der die Gremientätigkeit ausgeführt wurde,
    - ii. die vorhandene Gremienerfahrung, die an der Fachhochschule Potsdam gesammelt wurde und
    - iii. das vorhandene Fachwissen über die brandenburgische Hochschulpolitik.
  - d) Die Bewerber\*innen stellen sich auf der Vollversammlung der Studierendenschaft vor.
-

- i. Die Reihenfolge, in der sich die Kandidaten\*innen vorstellen, wird ausgelost.
  - ii. Alle Kandidat\*innen bis auf die\*den Erste\*n verlassen den Raum und werden nacheinander in der Reihenfolge der Auslosung wieder in den Raum gebeten. Nach ihrer eigenen Vorstellung dürfen sie im Raum bleiben, aber keine Fragen an die anderen Bewerber\*innen stellen, es sei denn, es wird durch die\*den Befragte\*n zugestimmt.
  - iii. Sowohl der AStA als auch die anwesenden Studierenden der Fachhochschule Potsdam können den Kandidat\*innen Fragen stellen.
- e) Nach der Vorstellung auf der Vollversammlung findet eine Abstimmung statt.
- i. Die Abstimmung wird vom AStA organisiert. Sie dauert zwei Tage und kann digital oder analog stattfinden.
  - ii. Stimmberechtigt sind alle Studierenden der Fachhochschule Potsdam.
  - iii. Bei der Abstimmung werden die Kandidat\*innen in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.
  - iv. Bei analogen Abstimmungen wird eine Liste mit den Namen der Studierenden geführt, die abgestimmt haben, damit es zu keiner doppelten Stimmabgabe kommt. Die Liste wird bis zur nächsten Abstimmung aufbewahrt.
  - v. Bei nur einem\*r Bewerber\*in findet keine Abstimmung statt.
- f) Das Ergebnis der Abstimmung zum personellen Vorschlag wird durch den AStA veröffentlicht und an den\*die Präsidenten\*in weitergegeben.
- i. Alle Kandidat\*innen nach der erstplatzierten Person fungieren als Nachrücker\*innen in der Reihenfolge der Stimmenanzahl.
  - ii. Wenn es keine Nachrücker\*innen (mehr) gibt, behält sich der AStA vor, einen eigenen, zusätzlichen personellen Vorschlag zu machen.

### **3) Änderungen der Richtlinie**

- a) Änderungsvorschläge können von allen Studierenden der Fachhochschule Potsdam gegenüber dem AStA eingebracht werden. Diese müssen in einer öffentlichen Sitzung besprochen werden.
- b) Änderungen der Richtlinie können von der Vollversammlung der Studierendenschaft mit einer einfachen Mehrheit oder vom AStA mit einer Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.
- c) Änderungen durch den Allgemeinen Studierendenausschuss müssen auf der nächsten Vollversammlung präsentiert werden.

### **4) Inkrafttreten**

Nach dieser Richtlinie wird nach dem Beschluss der Vollversammlung am 11.11.2020 gehandelt. Sie wird über die Website des AStAs veröffentlicht.

---

gez.

AStA 2020/2021

Potsdam, 11.11.2020

---

## Anhang:

# Ablauf

1. Die Ausschreibung auf das Amt wird in der Regel 21 Tage (drei Wochen) nach Semesterbeginn im Sommersemester veröffentlicht.
2. Der Bewerbungszeitraum dauert in der Regel 15 Werktage (3 Wochen). Bewerbungen werden per Mail an [asta@fh-potsdam.de](mailto:asta@fh-potsdam.de) gesendet.
3. Bei mehr als fünf Bewerber\*innen finden die durch den AStA vorsortierenden Bewerbungsgespräche innerhalb von 7 Tagen nach Ablauf des Bewerbungszeitraums statt.
4. Die Vorstellung von und durch die Bewerber\*innen findet in der Regel während der Vollversammlung im Sommersemester statt.
5. Die Abstimmung über den Vorschlag an den\*die Präsidenten\*in dauert zwei Tage. Der erste Tag ist der Tag der Vollversammlung selbst (beginnend ab dem Ende des Tagesordnungspunktes). Der zweite Tag ist der Tag darauf. Ist dieser ein Feiertag, findet der zweite Abstimmungstag am nächsten Werktag statt.
6. Am zweiten Abstimmungstag findet nach Schließung der Abstimmung die Auszählung der Stimmen statt.
7. Das Ergebnis der Auszählung wird spätestens eine Woche nach der Auszählung veröffentlicht und an den\*die Präsidenten\*in weitergegeben.
8. Ziel ist die Wahl in der Sitzung des Senates im Juli.
9. Nach der Wahl des\*der studentischen Vizepräsident\*in findet die Amtsübergabe zwischen dem\*der alten studentischen Vizepräsident\*in und dem\*der neuen studentischen Vizepräsident\*in statt. Der AStA vermittelt, wenn nötig, den Kontakt.
  - a. Der AStA informiert den\*die neue\*n SVP über aktuelle und mögliche Themen.



Haushaltsplan 2020/2021						
Titel	Bezeichnung	Faktor	Betrag	Summe	Veränderung	
<b>I. Geschätzte Studierendenzahlen</b>						
	geschätzte Immatrikulation WiSe 2020/2021	3.500				
	geschätzte Immatrikulation SoSe 2021	3.200				
<b>II. Einnahmen</b>						
	erwarteter Studierendenschaftsbeitrag WiSe 2020/21	3.500	15,34 €	53.690,00 €		
	erwarteter Studierendenschaftsbeitrag SoSe 2021	3.200	15,34 €	49.088,00 €		
	Überschuss Hauptkonto aus 19/20			45.909,12 €		
	<b>Summe Einnahmen</b>			<b>148.687,12 €</b>		
<b>III. Rücklagen</b>						
	Betriebsmittelrücklage	1	6.000,00 €	6.000,00 €		
	Studentische Publikationen	1	922,05 €	922,05 €		
	Sozialfonds	1	1.772,38 €	1.772,38 €		
	<b>Summe Rücklagen</b>			<b>8.694,43 €</b>		
<b>IV. Ausgaben</b>						
<b>1.0 Studentische Selbstverwaltung</b>						
1.1	Sockelbeiträge Studierendende WiSe 2020/2021	3.500	1	3.500,00 €	dynamisch	
1.2	Sockelbeiträge Studierendende SoSe 2021	3.200	1	3.200,00 €	dynamisch	
1.3	Haushaltszuschuss Studierendende WiSe 2020/2021	5	500,00 €	2.500,00 €		
1.4	Haushaltszuschuss Studierendende SoSe 2021	5	500,00 €	2.500,00 €		
				<b>11.700,00 €</b>		
<b>2.0 Interne Verwaltungskosten</b>						
2.1	Aufwandsentschädigungen AStA-Mitglieder	96	150,00 €	14.400,00 €		
2.2	Aufwandsentschädigungen AStA-Financer*innen	24	222,00 €	5.328,00 €		
2.3	Personalkosten (Sozialfonds)	1	10.368,00 €	10.368,00 €		
2.4	Nebenkosten (Sozialfonds)	30%	10.368,00 €	3.110,40 €		
2.5	Buchprüfung / Personalverwaltung	1	750,00 €	750,00 €	Erhöhung	
2.6	Gremienvernetzung	1	500,00 €	500,00 €		
2.7	Dienstreisen / Fortbildung / Sonstiges	1	1.200,00 €	1.200,00 €		
2.8	Kontoführung	1	200,00 €	200,00 €		
2.9	Büroausstattung und CWS	1	13.900,00 €	13.900,00 €	Erhöhung	
2.10	Telefonkosten / Porto	1	100,00 €	100,00 €		
				<b>49.856,40 €</b>		
<b>3.0 Schwerpunkte</b>						
3.1	Öffentlichkeitsarbeit	1	2.000,00 €	2.000,00 €		
3.2	Kultur und Sport	1	3.000,00 €	3.000,00 €		
3.3	Politische Bildung	1	1.500,00 €	1.500,00 €		
				<b>6.500,00 €</b>		
<b>4.0 Groß- und Langzeitprojekte</b>						
4.1	Konterfei 2019	1	2.000,00 €	2.000,00 €		
4.2	Grüner Coworkingspace	1	17.000,00 €	17.000,00 €	Neu	
				<b>19.000,00 €</b>		
<b>5.0 Fördermittel</b>						
5.1	Projektförderung	1	13.960,00 €	13.960,00 €	Erhöhung	

5.2	Sozialfonds	2	13.000,00 €	26.000,00 €	Erhöhung
5.3	Casino Sockelbeitrag	1	3.700,00 €	3.700,00 €	
5.4	Auslagen für Förderungen	0	0,00 €	0,00 €	
				<b>43.660,00 €</b>	
<b>6.0</b>	<b>Kooperationen und Mitgliedschaften</b>				
6.1	Beratungsangebote für Studierende	1	500,00 €	500,00 €	
6.2	Hochschulsport	3.350	1,02 €	3.417,00 €	
6.3	Nextbike	3.200	1,19 €	3.808,00 €	
6.4	BRANDSTUVE	3.350	0,22 €	737,00 €	
6.5	fzs	2	750,00 €	1.500,00 €	
				<b>9.962,00 €</b>	
<b>7.0</b>	<b>Gebundene Rücklagen</b>				
7.1	Betriebsmittelrücklage	1	6.000,00 €	6.000,00 €	
7.2	Studentische Publikationen	1	922,05 €	922,05 €	
7.3	Sozialfonds	1	1.772,38 €	1.772,38 €	
7.4	Rücklage für Rechtskosten	1	10.000,00 €	10.000,00 €	Neuer Posten
				<b>18.694,43 €</b>	
	<b>Summe Ausgaben</b>			<b>157.372,83 €</b>	
<b>V.</b>	<b>Übersicht Einnahmen - Ausgaben</b>				
	Einnahmen			148.687,12 €	
	Summe der Rücklagen			8.694,43 €	
	Ausgaben aus Punkt IV			157.372,83 €	
	<b>Ergebnis Einnahmen - Ausgaben</b>			<b>8,72 €</b>	